



CORONAVIRUS
11.05.2020

Infektionen und Todesfälle in Baden- Württemberg



© Sebastian Gollnow/dpa

Teilen

Drucken

PDF speichern

Am Sonntag und Montag gab es in Baden-Württemberg weitere 141 bestätigte Infektionen mit dem Coronavirus. Damit erhöhte sich die Zahl der Infizierten im Land auf mindestens 33.393. Die Zahl der COVID-19-Todesfälle stieg um 28 auf insgesamt 1.570 an. Diese Seite wird fortlaufend aktualisiert.

COVID-19: Zahl der Infizierten im Land steigt auf 33.393 / Davon 28.399 Personen genesen

Am Montag (11. Mai) wurden dem baden-württembergischen Gesundheitsministerium vom [Landesgesundheitsamt \(LGA\) Baden-Württemberg](#) zusammen mit den für Sonntag (10. Mai) nachgereichten Daten

insgesamt **weitere 141 bestätigte Infektionen** mit dem Coronavirus gemeldet (Stand: 16.00 Uhr). Damit steigt die Zahl der Infizierten in Baden-Württemberg auf mindestens 33.393 an. Davon sind ungefähr 28.399 Personen bereits wieder von ihrer Covid-19-Erkrankung genesen. Damit ist die Zahl der Genesenen weiterhin höher als jene der noch Erkrankten.

Reproduktionszahl liegt bei 1,21

Die Reproduktionszahl wird vom [Robert Koch-Institut](#) für Baden-Württemberg mit R 1,21 angegeben. Sie ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden.

7-Tage-Inzidenz liegt im Landes-Durchschnitt bei 7,6

Mit dem Beschluss zwischen Bund und Ländern zu Maßnahmen der Eindämmung der COVID-19-Epidemie vom 6. Mai 2020 wurde die 7-Tage-Inzidenz als Messzahl für eine Bewertung des Infektionsgeschehens und entsprechender Kontrollmaßnahmen festgelegt. Sie entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten Fälle pro 100.000 Einwohner und liegt für Baden-Württemberg aktuell im Durchschnitt bei 7,6 (siehe [Tabelle im Lagebericht COVID-19 \(PDF\)](#)). In Landkreisen oder kreisfreien Städten mit mehr als 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern innerhalb der letzten sieben Tage sollen vom jeweils zuständigen Gesundheitsamt, je nach regionaler Lage, in Absprache mit den Landesbehörden entsprechende beschränkende Maßnahmen gegen den schnellen Anstieg der Infektionsrate ergriffen werden.

Das Durchschnittsalter der Infizierten beträgt 51 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 106 Jahren. Unter den nach dem [Infektionsschutzgesetz \(IfSG\)](#) übermittelten COVID-19-Fällen war für 2.333 Personen angegeben, dass sie in medizinischen Einrichtungen gemäß [§ 23 Abs. 3 IfSG](#) tätig sind. Zu den Einrichtungen zählen z. B. Krankenhäuser, Arztpraxen, Dialyseeinrichtungen, ambulante Pflegedienste und Rettungsdienste. Der Anteil der Fälle unter Personal in medizinischen Einrichtungen an allen übermittelten Fällen liegt bei mindestens 7,0 %. Da Angaben zur Tätigkeit bei vielen Fällen noch fehlen, liegt der Anteil möglicherweise auch höher. Das Robert-Koch-Institut schätzt die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland derzeit als hoch ein, für Risikogruppen als sehr hoch. Die Wahrscheinlichkeit für schwere Krankheitsverläufe nimmt mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen zu. Die Anzahl der neu übermittelten Fälle ist rückläufig.

1.570 Todesfälle in Baden-Württemberg

Darüber hinaus wurden dem Landesgesundheitsamt heute zusammen mit den für gestern nachgereichten Daten aus den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Biberach, Böblingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Esslingen, Heidenheim, Heilbronn, Lörrach, Ludwigsburg, Main-Tauber-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Ortenaukreis, Rems-Murr-Kreis, Reutlingen und Zollernalbkreis sowie aus den Städten Karlsruhe, Pforzheim und Stuttgart insgesamt **28 weitere Todesfälle** im Zusammenhang mit dem Coronavirus gemeldet. Damit steigt die Zahl der Covid-19-Todesfälle in Baden-Württemberg auf insgesamt 1.570 an. Unter den Verstorbenen waren 901 Männer und 669 Frauen. Das Alter lag zwischen 18 und 106 Jahren. 65 Prozent der Todesfälle waren 80 Jahre oder älter (siehe [↗Tabelle im Lagebericht COVID-19 \(PDF\)](#)).

Aufgeführt sind die Todesfälle, die mit und an SARS-CoV-2 verstorben sind. Mit SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund anderer Ursachen verstorben ist, aber auch ein positiver Befund auf SARS-CoV-2 vorlag. An SARS-CoV-2 verstorben bedeutet, dass die Person aufgrund der gemeldeten Krankheit verstorben ist.

Wichtiger Hinweis:

Basis für die mit dieser Pressemitteilung übermittelten Daten sind die Zahlen, die die Gesundheitsämter der Stadt- und Landkreise dem Landesgesundheitsamt auf dem offiziellen Meldeweg mitgeteilt haben. Es handelt sich dabei um einen vorläufigen Datenstand. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich. Aufgrund des Meldeverzugs zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle vor Ort und der elektronischen Übermittlung an das Landesgesundheitsamt kann es mitunter deutliche Abweichungen zu den von den kommunalen Gesundheitsämtern aktuell herausgegebenen Zahlen geben. Verzögerungen bei der standardisierten Falldatenübermittlung an das LGA können auch dadurch bedingt sein, dass die Gesundheitsämter vor Ort als erste Priorität die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen einleiten sowie die Kontaktpersonen recherchieren, um Infektionsketten so schnell wie möglich unterbrechen zu können.

Das LGA veröffentlicht den Schätzwert der SARS-CoV-2-Genesenen in Baden-Württemberg auf Grundlage eines durch das Robert Koch-Institut in Berlin angepassten neuen Algorithmus. Hierbei werden Fälle ohne Angabe des Erkrankungsbeginns anhand des Meldedatums ebenfalls berücksichtigt. Diese Methodik soll zu einer deutlich besseren Abschätzung der tatsächlich Genesenen in Baden-Württemberg führen.

[↗ Lagebericht COVID-19 des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg vom 11. Mai 2020 \(PDF\)](#)

[➤ Sozialministerium: Einschätzung der aktuellen Lage für Baden-Württemberg](#)

[↘ Coronavirus: Übersichtskarte Baden-Württemberg](#)

Bestätigte Corona-Fälle vom 4. bis 10. Mai 2020

Sonntag, 10. Mai 2020

Samstag, 9. Mai 2020

Freitag, 8. Mai 2020

Donnerstag, 7. Mai 2020

Mittwoch, 6. Mai 2020

Dienstag, 5. Mai 2020

Montag, 4. Mai 2020

Archiv

Eine Übersicht der früheren Corona-Fallzahlen in Baden-Württemberg finden Sie hier:

[↘ Archiv: Corona-Fälle in Baden-Württemberg vom 25. Februar bis 3. Mai 2020](#)

[↘ Weitere Informationen zum Coronavirus in Baden-Württemberg](#)

Aktuelle Meldungen zum Coronavirus



© picture alliance/Marjan Murat/dpa

CORONAVIRUS

Vor-Ort-Besuch im Einzelhandel

Mehr



CORONAVIRUS

Land entlastet Eltern bei Schüler-Abos

Mehr



© dpa

WIRTSCHAFT

Beteiligungsfonds für den Mittelstand

Mehr



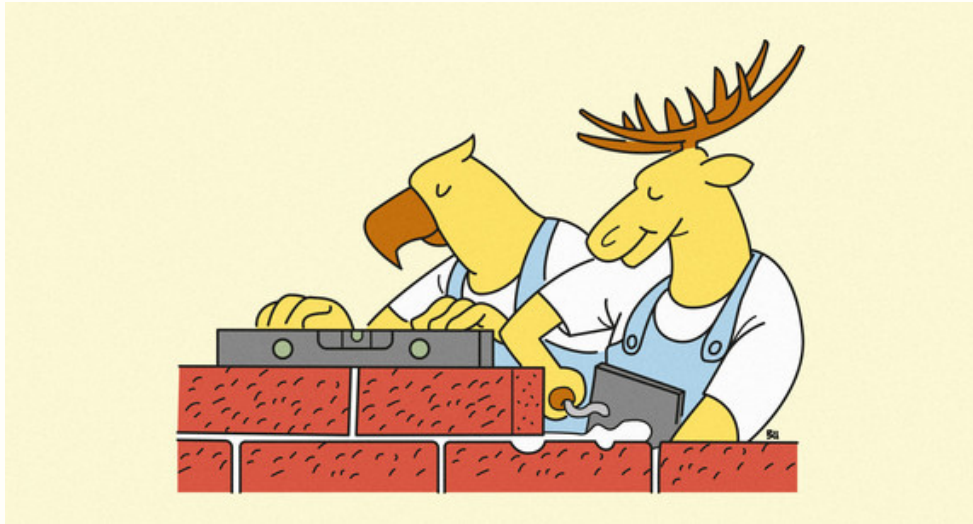


Patrick Seeger

CORONAVIRUS

Unterstützung für Schulen in freier Trägerschaft gefordert

Mehr



Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg

STAATLICHER HOCHBAU

Land treibt eigene Bauprojekte voran

Mehr



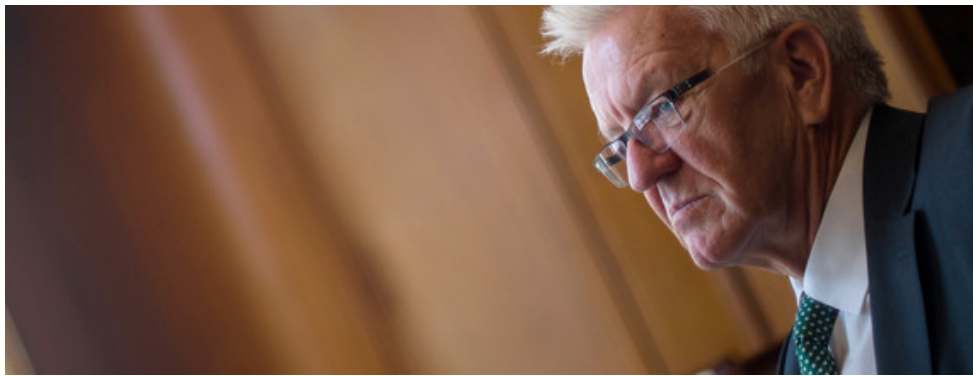
© dpa

LÄNDLICHER RAUM

Lokale Online-Marktplätze bewähren sich in Corona-Zeiten

Mehr





© dpa

INTERVIEW

„Es liegt bei jedem und jeder einzelnen von uns“

Mehr



© dpa

CORONAVIRUS

Besuchsverbote in Krankenhäusern und Pflegeheimen werden gelockert

Mehr



© picture alliance/Robert Michael/dpa-Zentralbild/dpa

CORONA-VERORDNUNG

Kabinett beschließt weitere Lockerungen der Corona-Verordnung

Mehr



© Patrick Seeger / dpa

GRENZVEKEHR

Lockerung für Pendler aus dem Ausland

Mehr



© picture alliance/Felix Kästle/dpa

CORONAVIRUS

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum als flexibler Stabilitätsfaktor

Mehr





TOURISMUS

Urlaub auf dem Bauernhof ab 18. Mai wieder möglich

Mehr



CORONAVIRUS

Land ersetzt Elternanteil an nicht genutzten Schülertickets

Mehr



© dpa

CORONAVIRUS

Öffnungsperspektiven im Kulturbereich

Mehr





© picture alliance/Marijan Murat/dpa

CORONAVIRUS

Schrittweise Öffnung von Gastronomie und Beherbergungsbetrieben

Mehr



© picture alliance/Patrick Seeger/dpa

CORONAVIRUS

Breiten- und Leistungssport im Freien ab 11. Mai

Mehr



© dpa

VERKEHR

Öffnung der Fahrschulen ab 11. Mai

Mehr



© picture alliance/Christoph Schmidt/dpa

CORONA-VERORDNUNG

Fahrplan zur schrittweisen Lockerung der Corona-Beschränkungen

Mehr



© picture alliance/Marijan Murat/dpa

BILDUNG

Fahrplan für weitere Öffnung des Schul- und Kitabetriebs

Mehr



CORONAVIRUS

Psychosoziale Hotline erfolgreich gestartet

Mehr



©Martina Berg, stock.adobe.com

CORONAVIRUS

Weitere Liquiditätshilfen angekündigt

Mehr



© dpa

CORONAVIRUS

Ärzte und Kliniken nehmen Regelbetrieb schrittweise wieder auf

Mehr





© picture alliance/Patrick Seeger/dpa

CORONAVIRUS

Kontaktstelle für die Sicherung von Lieferketten

Mehr



© Patrick Seeger/dpa

VERSORGUNGSSICHERHEIT

Energieversorgung ist aktuell gesichert

Mehr

Immer auf dem neuesten Stand

Newsletter abonnieren

Themenübersicht

[Twitter](#)

[Facebook](#)

[Mastodon](#)

[Youtube](#)

[Instagram](#)

[Flickr](#)



[Kontakt](#)

[Benutzungshinweise](#)

[Datenschutz](#)

[Datenschutzschalter](#)

[Inhaltsübersicht](#)

[Impressum](#)